

## **FREQUENTIS WIRD 75:**

### **Vom Kleinst-Unternehmen zum Weltmarktführer „for a safer world“**

**Mit Technologiestärke, Innovationskraft und konsequenter Internationalisierung hat Frequentis, heute eine international tätige High-Tech Unternehmensgruppe mit Sitz in Österreich, eine Pole-Position am Weltmarkt erlangt. Weltweit arbeiten Flugsicherungen, Notruforganisationen sowie Bahnen und Schifffahrt mit Frequentis-Lösungen.**

2022 feiert Frequentis das 75. Jahr seines Bestehens. In dieser Zeitspanne erfolgte die Entwicklung vom Kleinst-Unternehmen – heute wohl ein „Start-Up“, 1947 gegründet von zwei ambitionierten Ingenieuren im Nachkriegs-Wien, über einen mittelständischen österreichischen Betrieb hin zu einer weltweit erfolgreich tätigen Unternehmensgruppe.

Der rasante Aufstieg zur Marktführerschaft begann in den frühen 1980er Jahren, nach der Übernahme durch den heutigen Aufsichtsrats-Vorsitzenden und Mehrheitseigentümer Hannes Bardach. Damals beschäftigte Frequentis 36 Mitarbeiter und erreichte einen Umsatz von EUR 4 Mio. EUR (heute sind es rund 2.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, der Umsatz für 2021 lag gemäß den vorläufigen Zahlen bei mehr als EUR 330 Mio.). Erfolgsfaktoren „der ersten Stunde“ waren die Spezialisierung auf die Flugsicherung sowie der gut geplante Sprung über die Grenzen Österreichs.

Zu Beginn des neuen Jahrtausends fielen zwei wichtige strategische Entscheidungen: die Erschließung neuer internationaler Märkte sowie die Ausweitung des Produkt-Portfolios. Zusätzlich zur zivilen und militärischen Flugsicherung wurden nun auch Lösungen für sicherheitskritische Anwendungen bei Bahnen, Schifffahrt und im Bereich der Öffentlichen Sicherheit – Polizei, Feuerwehren, Rettungsdienste – auf den Markt gebracht.

Mit dem erfolgreichen Börsengang im Mai 2019 wurde ein wichtiger Schritt zur Absicherung des langfristigen Bestands von Frequentis als börsennotiertes Familienunternehmen gesetzt.

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor ist die spezielle Kultur im Umgang mit sicherheitskritischen Prozessen, die die Frequentis-Teams auszeichnet. 75 Jahre Erfahrung mit Projekten im sicherheitskritischen Umfeld haben einen umfassenden Know-how-Aufbau und ein tiefes Verständnis für Kundenbedürfnisse geschaffen. Dieses Wissen will Frequentis auch zukünftig auf den Weltmärkten einsetzen – überall dort, wo es darum geht, Mensch oder Vermögen vor Gefahren zu schützen.

„Im Namen des Frequentis-Vorstands möchte ich ein Dankeschön aussprechen: an unsere Kunden und Geschäftspartner, die uns in unserer erfolgreichen Entwicklung begleitet haben, und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Frequentis-Gruppe, die diese mitgestaltet haben,“ sagt Frequentis-Vorstandsvorsitzender Norbert Haslacher.

## Über FREQUENTIS

Frequentis mit Firmensitz in Wien ist ein internationaler Anbieter von Kommunikations- und Informationssystemen für Kontrollzentralen mit sicherheitskritischen Aufgaben. Solche „Control Center Solutions“ entwickelt und vertreibt Frequentis in den Segmenten Air Traffic Management (zivile und militärische Flugsicherung, Luftverteidigung) und Public Safety & Transport (Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienste, Schifffahrt, Bahn). Als Weltkonzern verfügt Frequentis über ein internationales Netzwerk an Niederlassungen, Tochtergesellschaften und lokalen Repräsentanten in über 50 Ländern. Produkte und Lösungen von Frequentis sind an mehr als 40.000 Arbeitsplätzen und in über 150 Ländern zu finden.

1947 gegründet, ist Frequentis gemäß eigener Berechnung mit einem Marktanteil von 30% Weltmarktführer bei Sprachkommunikationssystemen für die Flugsicherung. Weltweit führend sind die Systeme der Frequentis-Gruppe außerdem im Bereich AIM (Aeronautical Information Management / Luftfahrtinformationsmanagement), bei Message Handling Systemen (Nachrichtensysteme für die Luftfahrt), sowie bei GSM-R Systemen im Bahnbereich.

Die Aktien der Frequentis AG notieren unter dem Kürzel FQT, ISIN ATFREQUENT09, an der Wiener und Frankfurter Börse. Gemäß den vorläufigen Zahlen für das Jahr 2021 wurde ein Umsatz von mehr als EUR 330 Mio. und ein EBIT von rund EUR 28 Mio. erwirtschaftet. Nach der Transaktion mit L3Harris liegt der Mitarbeiterstand bei rund 2.100.

Detailinformation über Frequentis finden Sie auf [www.frequentis.com](http://www.frequentis.com).

Barbara Fürchtegott, Head of Communications, Frequentis AG,  
[barbara.fuerchtegott@frequentis.com](mailto:barbara.fuerchtegott@frequentis.com), +43 1 81150-4631

Stefan Marin, Head of Investor Relations, Frequentis AG,  
[stefan.marin@frequentis.com](mailto:stefan.marin@frequentis.com), +43 1 81150-1074